©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Großh. Naturalien-Kabinett zu Karlsruhe.

Das Großh. Naturalien-Kabinett zu Karlsruhe hat eine Schenkung erhalten, deren Bekanntgabe in Entomologenkreisen sicher das größte Interesse und zugleich Freude erwecken wird. Herr Architekt M. Daub von hier hat seine große Schmetterlingssammlung nebst seiner ganzen entomologischen Bibliothek dem genannten Museum zum Geschenke gemacht mit der Bestimmung, daß die Sammlung mit seinem Tode in den Besitz des badischen Staates übergeht und im Großh. Naturalien-Kabinett in würdiger Weise untergebracht und sachgemäß behandelt wird. Den Lepidopterologen brauchen wir kaum etwas über die Größe der Zuwendung zu sagen, denn sie alle wissen ja, daß die Daubsche Sammlung eine der größten Privatsammlungen ist, die in Deutschland, ja vielleicht in Europa besteht; sie alle werden es auch freudig begrüßen und dem Stifter Dank wissen, daß er beizeiten dafür Sorge trug, die wertvollen Schätze vor dem Schicksal so mancher mühsam zusammengetragenen Sammlung zu bewahren, nach dem Ableben des Besitzers durch Händler zerrissen und in alle Winde zerstreut zu werden.

In sieben riesigen Schränken sind die Schmetterlinge (etwa 56 000 Exemplare) untergebracht und in einer mustergültigen Weise aufgestellt. Man kann die Sammlung wirklich als ein Lebenswerk des Schenkers bezeichnen, denn seit 61 Jahren hat er jede freie Minute zur Vervollständigung und Wartung seiner Lieblinge aufgewendet. Das Sammelgebiet, das von Daub berücksichtigt wurde, ist das paläarktische, und hier macht die Sammlung Anspruch auf fast absolute Vollständigkeit. Der große Wert der Schenkung liegt neben dieser Vollständigkeit besonders auch darin, daß die einzelnen Arten meist in großen Reihen vertreten sind, die zeigen, in welch starkem Maße die Tiere infolge anderer Lebensbedingungen und anderer Aufenthaltsorte abändern. Ferner sind als besonders wichtig zahlreiche Zwitterbildungen (etwa 300 Stück) vorhanden, sowie die Zuchtprodukte des vor kurzem verstorbenen Prof. Dr. Standfuß, der zeigte, daß die Beeinflussung der Puppen in bestimmten Entwicklungsstadien durch Wärme oder Kälte sehr bemerkenswerte Veränderungen der Flügelfärbung hervorbringt. Endlich dürfen auch interessante Kreuzungstiere und schöne Biologien nicht vergessen werden. Daß die ganze Sammlung allen wissenschaftlichen Anforderungen in bezug auf Bestimmung, Herkunftsbezeichnung usw. durchaus entspricht, braucht bei einem Sammler wie Daub wohl nicht besonders hervorgehoben zu werden.

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Von der gleichen Güte wie die Schmetterlinge selbst ist auch die dazugehörige Bibliothek. Sie birgt wahre Perlen der Schmetterlingsliteratur. Die seltensten und wertvollsten Werke von der Mitte des 18. Jahrhunderts an sind in einer kaum noch zu erreichenden Vollständigkeit vertreten, und dabei sind die einzelnen Werke selbst durchaus vollständig. Herr Daub hat keine Mühe und keine Kosten gescheut, stets nur ganz tadellose Bücher zu erhalten; so ergänzt also die Bibliothek die Sammlung in prächtigster Weise.

Für das Großh. Naturalien-Kabinett hat die Schenkung natürlich die größte Bedeutung, denn die weltbekannte Sammlung dient fortgesetzt Gelehrten und Liebhabern als Fundgrube bei ihren wissenschaftlichen Untersuchungen, und dies wird natürlich auch in Zukunft so bleiben, denn die Stiftung wird später als Ganzes und ungeteilt in einem besonderen Raume des Museums ihre Unterkunft finden und allen Interessenten, natürlich unter den nötigen Vorsichtsmaßregeln, zugänglich sein. Herr Daub ist daher des Dankes der Wissenschaft sowohl wie auch des Großh. Naturalien-Kabinettes gewiß. Unser Wunsch ist, daß er seine Schätze noch recht lange selbst in Verwahrung haben, und daß sein hochherziger Entschluß anderen ein Beispiel sein möge.

Wir veröffentlichen gern obige Kundgebung und begrüßen die hochherzige Schenkung und vorausschauende Sorge des Stifters mit größter Freude. Herrn M. Daub, eines unserer ältesten Mitglieder, beglückwünschen wir zu seinem Entschluß, der ihm noch lange Jahre voller Freude bringen möge.

Entomologischer Verein zu Stettin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: 78

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Großh. Naturalien-Kabinett zu Karlsruhe. 203-204